

## ULRICH WICKERT



**Einer der bekanntesten Journalisten Deutschlands  
Chef-Moderator der ARD-Tagesthemen (1991-2006)**

Seit vielen Jahren zählt Ulrich Wickert zu den angesehensten Fernsehjournalisten Deutschlands. 15 Jahre lang ist er als 'Mr. Tagesthemen' regelmäßiger Gast in deutschen Wohnzimmern, bis er sich 2006 von dieser Position verabschiedet. Durch seine zahlreichen Buchveröffentlichungen und seine Artikel in Zeitschriften, macht er sich ebenfalls einen Namen als politisch engagierter Publizist.

Ulrich Wickert (\*1942) wird in Tokio geboren und wächst in Heidelberg und Paris auf. Nach dem Abitur studiert er Politikwissenschaften und Jura in Bonn und geht als Fulbright Stipendiat an die Wesleyan-University in Connecticut/USA. 1968 macht er sein juristisches Staatsexamen und arbeitet anschließend als freier Hörfunkautor. Es folgen acht Jahre als Redakteur bei der Sendung „Monitor“, ehe er als ARD-Korrespondent nach Washington wechselt. Schon bald holt ihn seine Liebe zu Frankreich ein und er wird Korrespondent in Paris. Von 1981-1984 ist er ARD-Studieleiter in New York und geht 1984 für sieben Jahre in gleicher Funktion nach Paris.

Von 1991 bis 2006 moderiert Ulrich Wickert die ARD-Tagesthemen und avanciert dadurch zu einem der bekanntesten Gesichter der deutschen Fernsehkultur. Neben seiner Tätigkeit beim Fernsehen wird Wickert 2004 zum Honorarprofessor an der Hochschule Magdeburg im Studiengang Journalistik/Medienmanagement ernannt. Von 2006 bis 2014 ist Ulrich Wickert mit seiner Sendung „Wickerts Bücher“ im NDR Radio zu hören.

Ulrich Wickert ist mittlerweile selbst ein gefragter Autor und hat zahlreiche Bücher, vom Sachbuch bis zum Krimi, veröffentlicht.

Mit der Ulrich Wickert Stiftung setzt er sich unter dem Dach von Plan International für Kinderrechte ein und bei der Académie de Berlin hat Ulrich Wickert das Amt des Secrétaire perpétuel inne.

Vielfach wird er ausgezeichnet, u.a. mit dem deutsch-französischen Journalistenpreis, Goldene Kamera, Deutscher Fernsehpreis und der Auszeichnung zum Medien-Mann-des-Jahres. Wegen seiner Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen wird er im November 2005 zum Offizier der Ehrenlegion ernannt und 2016 erhält er das Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

Seine Vorträge hält Ulrich Wickert ohne Manuskript, nur anhand von Stichworten. Er ist ein beeindruckender Redner und ein verschmitzter Erzähler, dem es mit Leichtigkeit gelingt, seine Zuhörer zu fesseln, zu unterhalten und zu amüsieren.

**Themen (Auswahl):**

- Macht und Verantwortung der Medien
- Die Informationsgesellschaft
- Zeit zu handeln
- Werte im Wandel
- Aktuelle politische Analyse
- Gewinnen um jeden Preis – Ethik im Beruf und Wirtschaft

**Veröffentlichungen (Auswahl):**

- Nie die Lust aus den Augen verlieren, 2021
- Identifiziert euch!, 2021
- Frankreich muss man lieben, um es zu verstehen, 2017
- Mein Paris, 2015
- Das marokkanische Mädchen, 2014
- Neugier und Übermut, 2012
- Redet Geld, schweigt die Welt: Was uns Werte wert sein müssen , 2011
- Gauner muss man Gauner nennen. Von der Sehnsucht nach verlässlichen Werten, 2007
- Die Zeichen unserer Zeit, 2004
- Zeit zu handeln: Den Werten einen Wert geben, 2001
- Ihr seid die Macht! Politik für die nächste Generation, 2000